



HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 30 vom 26.11.2016

Die Zukunft ist Eure Baustelle!
Das Handwerk feiert seine Meisterinnen und Meister

„Dieser Tag gehört Euch, die Zukunft übrigens auch“, empfing Kammerpräsident Joachim Wohlfeil am 26.11. die frisch gebackenen 296 Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister im CongressCentrum Pforzheim zur jährlichen Meisterfeier der Handwerkskammer Karlsruhe. „Der Meisterbrief ist die Basis für die Qualität und die Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks. Und er ist das Schlüsselement für das Funktionieren der beruflichen Bildung in Deutschland. Die ganze Welt beneidet uns, um Euch“, verdeutlichte Wohlfeil die Bedeutung der Meisterausbildung für die gesamte deutsche Wirtschaft.

Die kurze Zusammenfassung der Jungmeisterbefragung belegt, dass sich die Zukunftspläne der Meisterinnen und Meister mit den Äußerungen des Kammerpräsidenten decken. Knapp die Hälfte aller Befragten (45%) möchte in den nächsten Jahren den Weg in die Selbständigkeit gehen, 50% denken hierbei an eine Betriebsübernahme, die andere Hälfte an eine Existenzgründung.

Im Rahmen der Feierstunde erhielten an diesem Samstag die Handwerkerinnen und Handwerker aus den Händen von Kammerpräsident Joachim Wohlfeil und Hauptgeschäftsführer Gerd Lutz ihre Meisterbriefe im Handwerk. Die am stärksten vertretenen Gewerke waren die Kraftfahrzeugtechniker (62) und die Elektrotechniker (42). Die 36 Frauen, die einen Meisterbrief erhielten, führen die Friseurinnen an (11) an. Erwähnenswert: Drei Frauen sind in ihrem jeweiligen Gewerk Jahrgangsbeste, darunter auch eine Karosserie- und Fahrzeugbauerin.

Eine Leistung, die auch der Kammerpräsident Präsident hoch anrechnet: „Sie haben hart für den Meisterbrief gearbeitet und sich diesen redlich verdient. Es liegt nun in Ihren Händen, den Nachwuchs zu motivieren. Wir setzen auf Sie, dass Sie Ihre Leidenschaft weitergeben!“ Mit diesen Worten wünschte er den Meisterinnen und Meister für die berufliche Zukunft alles Gute.

Die Namen der Meisterinnen und Meister finden Sie auf gesonderter Liste.

Bei Rückfragen zum Thema:

Brigitte Peitz, Tel. 0721/1600-144

peitz@hwk-karlsruhe.de

Bei Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116

fenzl@hwk-karlsruhe.de